

SEEBLICK

Romanshorn

Amtliches Publikationsorgan der Gemeinden Romanshorn

**Romanshorneer Freizeitführer Dezember
zum Herausnehmen und Aufbewahren!**

Behörden & Parteien

Miteinander leben in der Schweiz

Markus Bösch

20 Fremdsprachige erhielten am vergangenen Samstag ein Zertifikat: Sie hatten einen Informationskurs in ihrer jeweiligen Muttersprache absolviert und hatten dabei Grundlegendes zum Alltag und Wohnort in der Schweiz gelernt.

Während acht Kursabenden hatten sie sich über die Schweiz informiert: Geschichte und Politik, Ämter und Behörden, Bildung und Gesundheit waren genauso Themen wie Wohnen, Umwelt, Arbeit und Finanzen. «20 Frauen und Männer, aus Albanien, Portugal und aus der Türkei, haben teilgenommen», erklärte Aliye Gül von der Romanshorneer Integrationsstelle. «Am Anfang brauchte es noch Mut, einzusteigen. Jetzt sind alle von der Wichtigkeit von solchen Kursen überzeugt. Wir erhoffen uns einen Schneeballeffekt – wenn die Absolventen für diesen Informationskurs Werbung machen.»

Lebt von Gegenseitigkeit

Annelis Laubé von der kantonalen Integration lobte die Romanshorneer Integrationsstelle

und sagte bei der Überreichung der Zertifikate auf dem Silo, dem markantesten Aussichtspunkt: «Das Zusammenleben der ein-

heimischen und ausländischen Bevölkerung fordert alle Beteiligten: Gefragt sind Wertschätzung und Verantwortung übernehmen.» Auch Gemeindeammann Max Brunner lobte den Einsatz der Kursteilnehmer und dass sie viel Nutzen für den Alltag daraus schöpfen sollen. Gleichzeitig machte er bekannt mit dem Nationenfest, einem lebendigen Ausdruck gelebter Integration. ■



Bild: Markus Bösch

Die Absolventen des ersten Informationskurses geniessen vom Silo den Ausblick auf Romanshorn.

Behörden & Parteien

Miteinander leben in der Schweiz	1
Es Liecht, wo Hoffnig git	3
Ergebnis Erneuerungswahl	
Gemeindeammann	3
Persönliches Gegenüber	3
Steueramt geschlossen	3
Stellenausschreibung Feuerweh-	
geräte- und Materialwart	5
Mitteilungen des Einwohneramtes	5
jOHA – Ein Musical von allen,	
für alle	5

Gesundheit & Soziales

30 Jahre Mahlzeitendienst	
Romanshorn	13

Kultur & Freizeit

Gemachtes	7
Blamable Vorstellung	7
Jubiläumsbankett der Kanuten	7
Hervorragende Zwischenbilanzen	9
«O Magnum Mysterium» in der	
Alten Kirche	9
Von 0 auf 21	10
Englisch – die Weltsprache	10
Klar verloren	11
«Der Fall Elster»	11
Romanshorneer Gala	14

Schule

Unterstützung erfahren	11
------------------------------	----

Treffpunkt

Schliessung Post Hubzelg	11
David H. Bon dankt	11
Wertediskussion: Konservieren	12
Funken ist gesprungen	12
Norbert Senn bedankt sich	12
Gratulation an Norbert Senn	12

Marktplatz

Wellenbrecher	3
Samichlaus am Wochenmarkt	12
Frauenverein am Chlausmarkt	12
Hilfe!	13
Das «Märchenschiff» kommt!	13

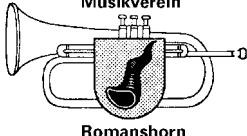
ROMANSHORNER CHLAUSMARKT 3. DEZEMBER 2006	...15–20
Romanshorneer Agenda	20



Kerzenziehen bei Nafzger

6. Dezember, 13.30 bis 18.00 Uhr
 7. Dezember, 13.30 bis 18.00 Uhr
 8. Dezember, 13.30 bis 18.00 Uhr
 9. Dezember, 10.00 bis 15.00 Uhr

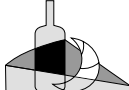
Hofenstrasse 6
 8590 Romanshorn
 Telefon 071 463 32 44



Musikverein Romanshorn

Leitung: Roger Ender

Adventskonzert
 Gemeinsam mit Sängerbund
 Sonntag, 3. Dezember 2006, 18.00 Uhr
 evang. Kirche, Romanshorn
 Eintritt frei – Kollekte



Gourmet Helg
aus Freude an gutem Essen

Zum alte Fabrikli
 Jeden Donnerstag & Freitag
 Fondue und Raclette
 im alte Fabrikli
 Neuhoferstrasse 86a

Gourmet Helg
 Alleestrasse 52 • 8590 Romanshorn
 Telefon 071 463 13 61
 www.gourmet-helg.ch



www.schenk-sport.ch 071 884 10 10

MBT CENTER ROGGWIL

Grosste neuen Verkefungen:

Piaggio VESPA

MBK **Moto Guzzi** Yamaha

SYM **Peugeot**

VELDS:

GIANT CRESTA HONDA

Auslieher von

FC Arbon 05 FC ROMANSHORN FC NEUKIRCH




Ihr Partner für gutes Hören Cornelia Keller

Hörberatung • Service
 Hörgeräte • Zubehör
 Gratis Hörtest • Gehörschutz

Beltone Hörberatung
 Alleestrasse 42, 8590 Romanshorn, Tel. 071 461 26 46
 Dienstag 9 - 12h und 13.30 - 17h, Donnerstag 13.30 - 17h



- Planung & Beratung
- Neuanlagen
- Umänderungen
- Natursteinarbeiten
- Garten- & Baumpflege

TIPP Winterschnitt: Gerne übernehmen wir für Sie den aktuellen Winterschnitt und die anfallenden Gartenpflegearbeiten.

Ihr Landschaftsgärtner, Bruno Zöllig

Zöllig Gartenbau GmbH
 Erdhausen 234
 9315 Neukirch-Egnach

fon 071 477 30 30
 fax 071 477 30 60
 info@zoellig-gartenbau.ch

zoellig-gartenbau.ch

GLÜCKWUNSCH-AKTION ZUM JAHRESWECHSEL

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und Weihnachten und Neujahr stehen vor der Tür. Haben Sie schon daran gedacht Ihren Kunden auf einfache Art Glückwünsche für Weihnachten und Neujahr auszusprechen! Der «Seeblick» ist hierzu ein ideales Werbemittel. Ausserdem können Sie Ihre Kunden über die aktuellen Öffnungszeiten an den Feiertagen informieren. Dafür unterbreiten wir Ihnen ein tolles Angebot.

In der Beilage vom 22.12.2006 bezahlen Sie für eine Glückwunschanzeige in der Grösse 1/8-Seite quer, 120.– Franken statt 150.– Franken, exkl. MWST.
 Anzeigenschluss für Ihre Glückwunschanzeige ist am Freitag, 15. Dezember 2006.

Wenn Sie noch Fragen haben:
 Bernadette Nater berät Sie gerne,
 Telefon 071 466 70 50.

**Fr. 120.–
statt Fr. 150.–**



**Von ganzem Herzen
allen unseren Kunden
ein gesundes und
erfolgreiches Jahr 2007!**

Die Familien Ströbele und alle Mitarbeiter danken herzlich für die Kundentreue im vergangenen Jahr.

**Ströbele Text Bild Druck, Alleestrasse 35
Ströbele Creativ Laden, Rütihof**

Bitte beachten Sie:
 Die letzte «Seeblick-Ausgabe» in diesem Jahr erscheint am 22. Dezember 2006.
 Am 5. Januar erscheint die erste Ausgabe des «Seeblick» im neuen Jahr 2007.

Musteranzeige
 1/8 Seite quer
 Fr. 120.–
 (exkl. MWST.)

☐ Ja, ich möchte eine Glückwunschanzeige im «Seeblick» veröffentlichen.

Name/Firma: _____ Adresse: _____ (Text siehe beiliegendes Manuskript)

Telefon: _____ Ansprechpartner: _____

Ströbele AG · Alleestrasse 35 · 8590 Romanshorn 1 · Telefon 071 466 70 50 · Telefax 071 466 70 51 · www.stroebele.ch

Es Liecht, wo Hoffnig git

Kath. Kirchgemeinde, Gabriele Zimmermann

So heisst das Thema des Gottesdienstes, den Menschen mit einer geistigen Behinderung zusammen mit Betreuerinnen am ersten Adventsonntag, 3.12. um 10.15 Uhr in der kath. Kirche St. Johannes mitgestalten werden. Sie bringen Musik, Text und Spiel mit und freuen

sich sehr, wenn viele kommen und mit dieser Feier die Adventszeit beginnen. Anschliessend sind alle zum Apéro im Pfarreisaal willkommen. Zusammen mit der Bildungsstätte Sommer, Insieme und der Stiftung Hofacker lädt die Kath. Kirche alle herzlich ein. ■

Ergebnis Erneuerungswahl Gemeindeammann

Wahlbüro Romanshorn

Norbert Senn wurde am 26. November 2006 im 1. Wahlgang gewählt und wird ab 1. Juni 2007 der neue Gemeindeammann von Romanshorn sein. Herzlichen Glückwunsch!

Das Wahlergebnis lautet wie folgt:		Absolutes Mehr	1'567
		Senn Norbert	1'604
Abgegebene Stimmzettel	3'290	Bon David H.	1'376
leere	55	Rutishauser Heinz	86
ungültige	102	Breuss Urs Erwin	56
Massgebende Stimmzettel	3'133	Vereinzelte	11 ■

Persönliches Gegenüber

Markus Bösch

Auch in der evangelischen Landeskirche gibt es Kleingruppen, in denen gemeinsam in der Bibel gelesen wird. 30 Frauen und Männer trafen sich zum Austausch.

Was der sogenannte Hauskreis im Kleinen ist, bedeutet der Gottesdienst im Grossen: «In der kleinen und vertrauten Gruppe wird der Einzelne als solcher wahrgenommen und hat ein persönliches Gegenüber. Und wie im Gottesdienst ist er angenommen und angerufen», sagte Pfarrer Hannes Dütschler am Informations- und Gesprächsabend.

Dütschler ist in der evangelischen Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach zuständig für die Hauskreise.

Mit dem gemeinsamen Er- und Bearbeiten der biblischen Worte und Geschichten könnten eigene Lebens-Erwartungen damit verbunden werden. Der Glaube brauche diesen Austausch und dieses Aktivsein und gleichzeitig sei er auch angewiesen auf Gottesdienste, die mit hinein nehmen ins Grössere, so Dütschler.

Matthias Tödtli aus Amriswil unterstrich dies mit der Feststellung, dass ein Hauskreis einen geschützten Rahmen für eine ehrliche und persönliche Auseinandersetzung mit der Bibel bilde.

Weitere Angebote

Die Kleingruppen bieten zudem die Möglichkeit, einander Gutes zu sagen, sich gegenseitig zu segnen: «Das ist Ermutigung und es baut auf», ist Georg Walter von der Organisation «Mut zur Gemeinde» überzeugt. Zusammen mit den Teilnehmern ging er dann der Frage nach, wie Hauskreise gefördert werden können. Wichtig sei das Bekanntmachen im Schaukasten, Kirchenboten und auf der Homepage. Ebenfalls zum Mitmachen motiviere das Engagement der Pfarrer, beispielsweise mit einer Predigtwerkstatt oder einer Gesprächsmöglichkeit nach den sonntäglichen Gottesdiensten. Und mit niederschweligen Angeboten wie Alphalive-Kursen oder Wochenenden für Eltern und Kinder seien vielleicht weitere Menschen für solche Kleingruppen zu gewinnen. ■

Steueramt geschlossen

Gemeindekanzlei

Die Schalter und Büros des Steueramtes im Konsumhof bleiben am **Freitag, 8. Dezember 2006**, den ganzen Tag geschlossen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Steueramtes nehmen an einer Weiterbildung der kantonalen Steuerverwaltung für die Steuerperiode 2007 in Sirmach teil. ■

Wellenbrecher

Marktplatz

... sein

Walter Knöpfel

Ich-Sein.

Machen.

Wenn ich mir die Bedeutung dieser beiden Begriffe genauer überlege, erstaunt es wie verschieden sie sind.

Müsste ich Beispiele für «Machen» aufzählen, wäre das recht einfach. Es ist alles was ich mache, und das geschieht praktisch immer.

Wann aber lasse ich einfach mein Ich zu, einfach gar nichts anderes, kein Gedanke an etwas anderes, einfach «ich sein»? Das wüsste ich auch gerne, auf alle Fälle sehr selten.

Was bringt das?

Im Grunde genommen zuerst einmal die Erkenntnis, dass ich immer etwas mache, selbst dann, wenn ich glaube, ich mache nichts.

Aber wer kennt nicht den Wunsch nach Ruhe, nach innerer Stille? In sich ruhen, sich erholen. Andächtig sein. Einfach mit sich eins sein.

Unglaublich wie viel ich in einem Moment zu denken vermag, im dem ich nichts anderes denken will, als mit mir im Einklang sein.

Und?

Immer wieder schweifen meine Gedanken ab. Dann kommt mir etwas «Wichtiges» in den Sinn oder ich lasse mich von einem Geräusch ablenken. Je mehr ich versuche mich zu beherrschen, umso mehr tue ich etwas, umso weniger ruhe ich in mir.

Und doch finde ich es spannend mich darin zu üben. Gelassenheit üben, akzeptieren können, dass «sein» eben nicht machen ist. Eine nicht ganz einfach annehmbare Erkenntnis, entspricht sie doch überhaupt nicht dem so hoch gepriesenen Macher-Denken in unserer Gesellschaft.

Das Schöne und Faszinierende am Ganzen ist eben genau, dass man nichts machen muss. Es zu lassen können, ist der Schlüssel zum «Sein». ■

Jeden Sonntag

Frühstücks-Brunch
von 8 bis 12 Uhr

Confiserie · Café



8590 Romanshorn
Bahnhofstrasse 20
Telefon 071 463 16 52
www.konditorei-koeppler.ch

Geheimnisvolle Edelsteine



franz!

goldschmied · markus franz
bahnhofstrasse 3 · 8590 romanshorn
www.franzschmuck.ch



Heisser Tipp

Gewürzmischung für heissen
Apfelsaft, Orangensaft, Wein
Fire Roasted Cinnamon Apple Spices
Dose 160 g Fr. 6.50

**ströbele
CREATIV
LADEN**

Neustrasse 2, 8590 Romanshorn

Grösste Auswahl an Schweizer Bieren bei Möhl...!

Kleinbrauereien
Frohsinn Arbon
huus-braui Roggwil
Bärlocher Weinfeldern
Löwengarten Rorschach
Locher Appenzell
Sonnenbräu Rebstein
Rosengarten Einsiedeln
Stadtbühler Gossau
Boxer Romanel

Grössere Brauereien
Schützengarten St.Gallen
Falken Schaffhausen
Haldengut Winterthur
Feldschlösschen
Römer-Bier Hochdorf

je nach Brauerei verschiedene
Gebinde, z. T. Party-Fässer!

Praktisch zum Abholen
oder mit promptem
Hauslieferdienst!



**MÖHL
GETRÄNKE-CENTER**

St.Gallerstrasse 213, 9320 Arbon,
Telefon: 071 447 40 73, e-mail: moehlsaft@moehl.ch, http://www.moehl.ch

**Egnachermarkt
Aktuell**

vom 01.12. bis 15.12.2006
solange Vorrat.

Obi Saft ab Presse pasteurisiert Harass 12x100 cl
(plus Depot)
nur CHF 12.00 statt CHF 18.00

Schneeschieber Polyester, Holz, Metall
ab CHF 25.00

Streusalz Kessel 12.50 kg
nur CHF 12.50

Apfelschampus „Pomme Secco“
mit Alkohol 6x75 cl Karton
nur CHF 39.60 statt CHF 59.40

Schweizer Äpfel und Birnen Kl. II **1.80/kg**

Öffnungszeiten: Mo-Fr 07.30-12.00 und 13.30-18.30 Uhr
Samstag 08.00-16.00 Uhr

egnacher markt
garten · heim · getränke
vis-à-vis mosterei egnach
Bahnhofstrasse 5 • 9322 Egnach • Telefon 071 474 79 34

Hotel Schloss Romanshorn
Schlossbergstrasse 26
8590 Romanshorn
Tel. 071 466 78 00
www.hotelschloss.ch

**H O T E L
SCHLOSS
ROMANSORN**

**SCHLOSS LIVE
RIVER HOUSE
JAZZBAND**

Donnerstag, 7. Dezember 2006 ab 20.00 Uhr

Die River House Jazzband gastiert im Schloss und nimmt Sie mit auf eine Reise durch die Jazzgeschichte, deren Komponisten und Interpreten. Geniessen Sie die wunderbare Atmosphäre bei einem genussvollen Essen (ab 18 Uhr). Diese einmalige Kombination dürfen Sie nicht verpassen. Reservieren Sie noch heute Ihren Tisch.

Christian Caprez und das Schloss-Team freuen sich auf Ihren Besuch.




Kleinanzeigen Marktplatz**Diverses**

FeRoCom, Friedrichshafnerstr. 3, 8590 Romanshorn. Computer und Zubehör. PC-WebShop **nicht nur, wenn der Compi spinnt**. 071 4 600 700, 079 422 04 66.

Zu vermieten

Bankstrasse 10, Romanshorn, geräumige **3-Zimmerwohnung**, 3. OG., Sicht auf Hafen und Berge. Mietzins Fr. 670.– + Fr. 160.– NK pauschal. Auskunft Sigman, Telefon 071 463 19 26

Per 1.2.07 oder nach Vereinbarung an der Hallwylstr. 19 an ruhige Mieter **4½-Zimmer-Wohnung**, 1. OG, Laminat/Spannteppiche, GS, Balkon, Keller, Garten-Sitzplatz. Fr. 1320.– + NK à conto mtl. Fr. 210.–. 079 768 02 03.

Bahnhofstrasse 49, Romanshorn, **2-Zimmerwohnung**, sofort oder nach Vereinbarung. Mietzins Fr. 674.– inkl. Nebenkosten und Autoabstellplatz. Auskunft Tel. 071 463 39 08, H. Gerber.

Impressum

Herausgeber: Politische Gemeinde Romanshorn

**Entgegennahme von Textbeiträgen
Bis Montag 8.00 Uhr**

Gemeindekanzlei Romanshorn, Bahnhofstr. 19,
8590 Romanshorn 1, Fax 071 463 43 87
seeblick@romanshorn.ch

**Entgegennahme von Inseraten
Bis Freitag 9.00 Uhr**

Ströbele Text Bild Druck, Alleestrasse 35,
8590 Romanshorn 1, Telefon 071 466 70 50,
Fax 071 466 70 51, info@stroelebe.ch

Stellenausschreibung

Feuerwehrgeräte- und Materialwart

Gemeindekanzlei

Seit dem 1. April 1990 arbeitet Arthur Anderes bei der Gemeinde Romanshorn als Feuerwehrgeräte- und Materialwart. Als «gute Seele» und Chefmechaniker im Feuerwehrgebäude trägt er massgeblich dazu bei, dass die Romanshorer Feuerwehr stets einsatzbereit ist und im Notfall sofort und mit komplettem Material ausrücken kann. Leider muss Arthur Anderes aus gesundheitlichen Gründen kürzer treten.

Die Stelle des Feuerwehrgeräte- und Materialwartes wird deshalb in Absprache mit Arthur Anderes ausgeschrieben. Das Stelleninserat wird in den nächsten Tagen im Tagblatt und in der Thurgauer Zeitung erscheinen.

Der Gemeinderat und das Verwaltungspersonal wünschen Arthur Anderes alles Gute und danken ihm für die bisher geleistete Arbeit herzlich. ■

Mitteilungen des Einwohneramtes

24. Oktober bis 20. November 2006

Einwohneramt Romanshorn**Geburten****Auswärts geboren****24. Oktober**

- Heuer, Nik, Sohn des Heuer, Jan, von Deutschland und der Heuer, Susanne, von Deutschland, in R'horn

04. November

- Gsell, Lia, Tochter des Gsell, Peter, von Hefenhofen TG und der Gsell, Nicole, von Muolen SG, Hauptwil-Gottshaus TG und Hefenhofen TG, in Romanshorn

06. November

- Murati, Almira, Tochter des Murati, Adem, von Mazedonien und der Murati, Nadire, von Mazedonien, in Romanshorn

08. November

- Suter, Luca Mattia, Sohn des Suter, Christoph, von Tobel-Tägerschen TG und der Suter, Sabrina, von Tobel-Tägerschen TG und Romanshorn TG, in Romanshorn

16. November

- Müller, Anatol Felix, Sohn des Wenk, Martin Christian, von Kaltbrunn SG und der Müller, Ursula, von Birwinken TG, in Romanshorn

Todesfälle**In Romanshorn gestorben****05. November**

- Aemisegger geb. Ammann, Annamarie, geb. 5. April 1949, von Hemberg SG, in Romanshorn

08. November

Jost, Rita, geb. 28. Oktober 1932, von Sursee LU und Gunzwil LU, in Romanshorn

20. November

- Leu geb. Stutz, Emma Paulina, geb. 22. Dezember 1909, von Seeberg BE, in Romanshorn ■

**jOHA**

Ein Musical von allen, für alle

Fotos: Albert Schönenberger



LAMINATBÖDEN SILENZIO

Aktionspreis Fr. 39.- per m², fertig
verlegt, fachgerecht mit 10-jähriger
Garantie. Auch sehr schöne Parkett-
böden zu Aktionspreis im Sortiment.

ZELLER Holz- + Laminatböden
079 215 25 77
oder ab 19.00 Uhr 071 461 17 43

SEEBLICK

Entlaufen, gefunden, gratis abzugeben... mit einem
Gratisinserat (bis 5 Zeilen) erreichen Sie alle 5'000
Haushaltungen von Romanshorn und Salmsach

Weitere Infos:
Ströbele Text Bild Druck
Alleestr. 35, 8590 Romanshorn 1
Telefon 071 466 70 50, Telefax 071 466 70 51
E-Mail: info@strobele.ch

Wir lösen Ihre Probleme schnell, kompetent und kostengünstig im und ums Haus

- diverse Gartenarbeiten
- Winterdienst
- Aufräumarbeiten
- Reparaturarbeiten im Haus
- kleinere Renovationsarbeiten
- PC-Support



Tel. 071 470 08 61

Coiffeur Stübli

Helma Rechsteiner

Sonnenhofstrasse 27
Telefon 071 463 53 89

Damen- und Herren-Coiffeur

Dauerwellen auf pflanzlicher Basis

Farben ohne Ammoniak
Rentner erhalten 10%

**Ihre Haarqualität
ist mir wichtig**

Ich freue mich auf Ihren Besuch

Wir kaufen + zahlen bar:

- Briefmarken/Münzen
- Ansichtskarten
- Schmuck/Uhren
- Bilder/Kunst/Antike
- Restposten/Überlager
- ganze Nachlässe
- Geschäfts-Liquidationen
- Fahrzeuge
(Auto, Lieferwagen etc.)
- und und ... lieber Kunst
als Krempel

Tel.-Nr. 071 688 12 88
(Bürozeit Mo-Fr 9-12 Uhr)

Fax-Nr. 071 688 14 17

Entdecken Sie im November Angebote einer anderen Dimension.



Citroën Berlingo

PROFIT-PRÄMIE bis Fr. 6'000.-*

oder **Promopreis ab Fr. 12'533.-*** (ohne MWST)

Fr. 13'485.- (inkl. MWST)
Berlingo Kastenwagen 1.4i 600 kg, 75 PS

* Empfohlener Verkaufspreis. Weder Nachlass noch Promotion auf Promopreise. Angebot gültig für Privatkunden; nur bei den an der Aktion beteiligten Händlern. Das Angebot gilt für alle zwischen dem 1. und 30. November 2006 verkauften und immatrikulierten Fahrzeuge im Rahmen des verfügbaren Lagerbestandes.

**GSR GARAGE
SCHMIEDSTUBE
ROMANSORN**

Bahnhofstrasse 39, 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 11 11, Fax 071 463 35 85
www.garage-schmiedstube.ch

NICHTS BEWEGT SIE WIE EIN CITROËN. **CITROËN**

Eis- Zeit

AN DER **arwa**

ÖFFNUNGSZEITEN
Mittwoch - Freitag 17 - 21 Uhr
Samstag 11 - 21 Uhr
Sonntag 11 - 18 Uhr

Gastregion
SAVOGNIN
MEIN ZIEL
Bivio
das Paradies am Jura
Sponsor
PUBLICITAS

ARBONER WEIHNACHTSAUSSTELLUNG
MIT BILDERN AUS «WELT DER PINGUINE», DEM BUCH VON BRUNO P. ZEHNDER
IM SEEPARKSAAL | MITTWOCH, 29. NOV. - SONNTAG, 3. DEZ. 06

bettenstudio by möbel pick

Wasserbett Luftbett Matratzen Bettinhalte

Weinfelderstrasse 10 - 8580 Amriswil
Telefon 071 410 07 64 - info@moebel-pick.ch

Für die kalte Jahreszeit

Duvet LANA

100% Schweizer Schafschurwolle
465g/m2 Stoffüberzug Baumwoll-Feinsatin
Temperatur ausgleichend, feuchtigkeitsregulierend
ideal für Rheumatiker

160/210 cm	Fr. 260.-
200/210 cm	Fr. 390.-

Auch Zwischengrößen erhältlich

Matratzenauflage LANA

100% Schweizer Schafschurwolle

90/190 od. 90/200 cm	Fr. 180.-
140/200 cm	Fr. 260.-
160/200 cm	Fr. 295.-

Auch Zwischengrößen erhältlich

**- 10 % Rabatt auf das ganze
Bettwäsche-Sortiment bis 31.12.06**
**- Satinbettwäsche Tamara R Auslauf-
modelle nur noch Fr. 59.-/Garnitur**

Öffnungszeiten:
Di - Fr 13.30 - 18.30 / Sa 9.00 - 16.00 Uhr

Kultur & Freizeit**Gemachtes**

Markus Bösch

Es ist die schöpferische Arbeit, die sie zusammenbringt: Anita und Andreas Zech stellen mit Norbert Zoller Schmuck, Bilder und Werkstoffe vom 1.–3. Dezember aus.

Norbert Zoller und Anita Zech haben schon mehrmals eine Ausstellung auf die Beine gestellt: Diesmal präsentiert der Amriswiler Künstler einen Arbeitszyklus unter dem Titel «Annäherung an einen Kreis»: «Für mich ist der Kreis ein in Bewegung geratenes Gebilde, das berührt und etwas anstösst. In mir und beim Betrachter», sagt Zoller. Es sind 18 Bilder, die ausgestellt werden. Sie sind gestaltet in Mischtechnik, mit Acrylfarben in Wachs. Dadurch sind sie Versuche und Zufalls-Produkte.

Anita Zech ihrerseits hat sich mit Mustern und Musterungen auseinandergesetzt. «Dieses Thema hat mich beeindruckt, je länger ich daran gearbeitet habe. Entstanden sind Kettchen

und Schmuckstücke in Silber, die in sich oder als Einzelstück Strukturen und Vielseitigkeit ausdrücken», sagt die Goldschmiedin.

Drei Tage zu sehen

Ihr Mann Andreas Zech beteiligt sich zum ersten Mal an der Ausstellung: Ihn interessiert die Schönheit an sich und damit die Frage: Was ist architektonische Kunst? «Zu sehen sind auf dem Werkstoff Papier erste Skizzen

von später entstandenen Bauten. Manchmal sind es (noch) surreale Bilder von Anfängen, die dann Wirklichkeit werden können. Vielleicht ist es auch der Versuch einer Werkschau mit dem Darbieten eines mittlerweile reichen Fundus», so der Architekt.

Die Ausstellung findet vom 1.–3. Dezember an der Schulstrasse 4b bei der Familie Zech statt. (Am Freitag von 17 bis 20 Uhr, am Wochenende von 11 bis 17 Uhr). ■



Bild: Markus Bösch

Sie sind mit dabei: (von links): Norbert Zoller, Anita und Andreas Zech

Blamable Vorstellung

Pikes, Hansruedi Vonmoos

Nach einer blamablen und völlig inakzeptablen Leistung verlieren die Pikes gegen den HC Prättigau-Herrschaft mit 5:9 Toren.

Die Gäste aus dem Bündnerland wussten vermutlich selber nicht wie ihnen geschah. Es waren keine 5 Minuten gespielt, da hiess es bereits 3:0 für die Prättigauer. Diese Anfangsphase war denn auch bezeichnend für den weiteren Fortgang der Partie. Kein Akteur der Pikes war in der Lage, auch nur im entferntesten irgendwelche positiven Akzente zu setzen. Die Defensive war permanent überfordert und auch im Offensivbereich waren die «Hechte» an Harmlosigkeit nicht zu überbieten. Man hatte tatsächlich den Eindruck, dass die Oberthurgauer an diesem Abend die Ampeln für den Gegner alle auf Grün geschaltet hatten. Ohne die Leistung der Gäste schmälern zu wollen, muss es in dieser Deutlichkeit so gesagt werden: Die Pikes spielten im 1. Drittel wie der sichere 2.-Liga-Absteiger und lagen mit 1:6 Toren im Rückstand.

Ab dem 2. Drittel besserte sich zumindest das resultatmässige Geschehen etwas; auch weil die Prättigauer angesichts des klaren Vorsprunges nicht mehr mit aller Konsequenz agierten.

Im letzten Abschnitt gelang den Pikes dann sogar ein 4:2-Teilerfolg, welcher auf individuellen Einzelleistungen basierte. Offenbar hatte es doch noch einige Akteure, welche sich – wenn auch viel zu spät – in ihrer Ehre gekränkt fühlten und zeigen wollten, dass sie es eigentlich auch anders könnten.

Am kommenden Sonntag, 03.12.2006 gastiert der EHC Dürnten im Oberthurgau. In diesem für beide Teams ganz wichtigen Spiel im Kampf um den Ligarhalt wird es notwendig sein, dass die Pikes ihre Leistung abrufen können, welche sie bei den Siegen gegen die Top-Teams der Liga (Illnau-Effretikon und Herisau) gezeigt haben. Spielbeginn im EZO ist um 17.15 Uhr. ■

Jubiläumsbankett der Kanuten

Kanuclub, Peter Gubser

**75 Jahre Kanuclub Romanshorn**

Im Partyraum der Molkerei Helg schloss der Kanu-Club Romanshorn sein Jubiläumsjahr zum 75-jährigen Bestehen mit einem Jubiläums-Bankett ab. Mit dabei waren 75 Mitglieder und der Komiker Olli Hauenstein als «special guest». Ein kleines aber sehr aktives Organisationskomitee hatte im Laufe des Jahres verschiedene Anlässe und zum Abschluss nun dieses Bankett organisiert. Der Abend gab Präsident Martin Stierle nochmals Gelegenheit, auf die bewegte Vereinsgeschichte zurückzublicken. ■

Fünfliber-Metzgete

Chlaus-Metzgete
Dienstag, 5.12.2006
Mittwoch, 6.12.2006
Donnerstag, 7.12.2006

Küche offen von
 10.00 bis 22.30 Uhr

**Jeder
 Teller nur**



Restaurant Friedberg, Salmsacherstrasse 18,
 8590 Romanshorn, 071 463 16 81, Richtung Fatzer



Baugesuch

Bauherrschaft / Grundeigentümer
 Baugenossenschaft Eigenheim,
 p.A. Martin Stettler
 Waldmannstrasse 21, 8590 Romanshorn

Bauvorhaben
 Abbruch Garagen,
 Neubau Tiefgarage und Pelletheizung
Bauparzelle
 Hallwylstrasse,
 Parzellen 439, 1833

Planaufgabe
 vom 1. bis 20. Dezember 2006, Bauverwaltung, Bankstrasse 6, Romanshorn

Einsprachen
 Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich und begründet beim
 Gemeinderat, Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn, einzureichen.



Altpapiersammlung

Samstag, 9. Dezember 2006

Beginn: 08.00 Uhr
 Verein: Pfadi Olymp Romanshorn

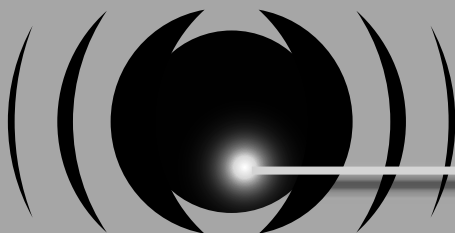
Bereitstellung des Altpapiers:

- Das Sammelgut ist am Samstag **bis spätestens 08.00 Uhr und gut sichtbar am Strassenrand** bereitzustellen.
- Das Papier ist gebündelt bereitzustellen; nicht in Tragtaschen und dergleichen.
- Karton ist separat zu falten und zu binden; ganze Schachteln werden nicht mitgenommen.
- Tetrapackungen, Plastik, Waschmittel-Trommeln, Kleber usw. gehören nicht in die Altpapiersammlung.

Das Altpapier wird beim Kehrrechtverladeplatz an der Friedrichshafnerstrasse (vis-à-vis Schiffswerft) verladen. Einwohnerinnen und Einwohner, welche das Papier direkt anliefern möchten, sind dort willkommen.

Bei älteren Leuten wird das Papier auf Wunsch aus dem Keller abgeholt. Anmeldung bis Freitag, 8. Dezember 2006, an Frau M. Bohl (Telefon 071 463 56 49).

BAUVERWALTUNG ROMANSHORN



KARO

Kabelfernsehen Romanshorn AG

Fon 071 463 28 28 • Fax 071 463 44 50
 www.karoag.ch • info@karoag.ch

Digital-TV bei uns gratis*

*mit Set-Top-Box; bei unserer Geschäftsstelle zum einmaligen Vorzugspreis erhältlich

«O Magnum Mysterium» in der Alten Kirche

GLM, Christian Brühwiler

Am nächsten Samstagabend sind das Winterthurer Vokalensemble und das Posaunenconsort «I Bucchinisti» mit dem Programm «O Magnum Mysterium» in der Alten Kirche zu Gast. Eine Auswahl der schönsten Motetten und Instrumentalstücke aus der Renaissance und dem venezianischen Frühbarock verspricht einen stimmungsvollen Auftakt zur Advents- und Weihnachtszeit.

Das Venedig des frühen 17. Jahrhunderts hatte als kulturelles und musikalisches Zentrum eine ungeheure Ausstrahlung auf ganz Europa, und Komponisten wie Heinrich Schütz, Hans Leo Hassler und Jakob Handl verbreiteten die venezianische Mehrchörigkeit in Deutschland. In einer abwechslungs- und beziehungsreichen Zusammenstellung sind Werke dieser Komponisten sowie ihrer venezianischen Vorbilder Andrea und Giovanni Gabrieli zu hören. Das Winterthurer Vokalensemble hat in den letzten Jahren mit intel-

ligent zusammengestellten, aussergewöhnlichen Programmen auf sich aufmerksam gemacht. Das letzte Projekt des Chores mit dem Titel «What is our live» beispielsweise verband die Vokalmusik mit einer tänzerischen Inszenierung. Neben thematisch gestalteten Programmen mit Alter Musik realisiert der Chor aber auch Werke von zeit-

genössischen Komponisten. Seit vielen Jahren arbeitet der Chor, der sich aus stimmlich geschulten Sängern zusammensetzt, mit den Musikern des Posaunenconsorts «I Bucchinisti» zusammen. Das Posaunenensemble, in dem auch der Romanshorne Christian Brühwiler mitwirkt, überzeugt mit einem homogenen, geschmeidigen Bläserklang, der sich ideal mit den Singstimmen mischt. Die Gesellschaft für Literatur, Musik und Kunst Romanshorn freut sich, die Romanshorne Musikfreunde zu diesem ebenso meditativen wie festlich-prächtigen Anlass einladen zu können. ■



Hervorragende Zwischenbilanzen

Pikes, Hansruedi Vonmoos

Die beiden elitären Nachwuchsteams Novizen Elite und Mini-Top weisen beide eine hervorragende Zwischenbilanz auf.

Elite-Novizen

Die Novizen-Elite, welche diese Saison im Konzert der ganz Grossen im Schweizer Eishockey eine ganz hervorragende Rolle einnehmen, stehen derzeit auf Rang 2 der Rangliste (nach Verlustpunkten auf dem 1. Platz) und haben die Promotionsrunde bereits 4 Spiele vor Ende der Qualifikation erreicht. Dabei ist es dem Team gelungen, immer wieder Clubs mit grossen Namen und auch grossen Budgets zu bezwingen (u.a. SC Bern, Genève-Servette, Kloten-Flyers, HC Lugano). Das erklärte Saisonziel bleibt weiterhin, in den später folgenden Play-offs zumindest die Vorjahres-Rangierung (1/2-Finale) zu erreichen. Interessierte können sich unter www.pikes.ch über den Spielplan orientieren. Die jungen Spitzenathleten haben es sich verdient, dass die hochstehenden und interessanten Eishockeyspiele noch zahlreicher besucht werden. Der Eintritt zu diesen Spielen im EZO Eis-

sportzentrum Oberthurgau in Romanshorn ist jeweils frei.

Mini-Top

Den Mini-Top ist es am vergangenen Wochenende gelungen, den HC Davos im heimischen EZO mit 9:5 zu bezwingen. In der Tabelle stehen die Thurgauer jetzt auf Rang 3 (von 8). Um das angestrebte Saisonziel Promotionsrunde zu erreichen, muss zumindest der 4. Platz erreicht werden. Obschon dieses Ziel noch nicht geschafft ist, sind die Mini-Top auf gutem Wege dieses Ziel zu erreichen. Die direkten Gegner tragen so klingende Namen wie GCK-Lions, Kloten-Flyers, Rapperswil-Jona Lakers und HC Davos.

2. Liga

Das 2.-Liga-Team der PIKES ist in der laufenden Saison nur ganz schwer aus den Startlöchern gekommen. Ausgerechnet gegen die zwei Top-Teams EHC Illnau-Effretikon (5:3) und SC Herisau (6:2) gelangen zwei wichtige Befreiungsschläge. Die rote Laterne konnte erstmals abgegeben werden. Ohne nach Ausreden suchen zu wollen, darf

doch festgestellt werden, dass die sehr junge Truppe (Durchschnittsalter knapp 21 Jahre) sportlich auch darunter gelitten hat, dass einerseits immer wieder Leistungsträger verletzungsbedingt ausgefallen sind, dass Spieler während der Saison zu Ligakonkurrenten abgewandert sind (Joker-Transfers) und dass vielleicht etwas Routine (sprich erfahrene Spieler) gefehlt haben. Mit der Verpflichtung des ehemaligen Nationalliga-Cracks Michael Diener sowie mit der Reaktivierung von Marc Kröni wurden jetzt Massnahmen eingeleitet, welche bereits die ersten Früchte (sprich die oben erwähnten Punkte) getragen haben. Eines ist jedoch sicher: unter Trainer Harijs Vitolinsh erhalten junge, hoffnungsvolle Spieler immer wieder sehr viel Eiszeit. Von diesem Konzept, welches im 2.-Liga-Team nun schon die 3. Saison durchgezogen wird, haben schon einige Spieler profitiert, welche heute bei Grossclubs unter Vertrag stehen (Tobias Bucher und Raphael Zeller; beide EV Zug sowie Konstantin Schmidt und Pascal Gemperle; beide Kloten-Flyers). Es dürfte sich also zwischenzeitlich herumgesprochen haben, dass willige, talentierte Spieler, welche bereit sind sich einem erfolgreichen Konzept unterzuordnen, bei den PIKES an der richtigen Adresse sind. ■

Von 0 auf 21

Betula, Christian Brönimann

Das Projekt «0 auf 21 Kilometer» findet mit der Teilnahme am Frauenfelder seinen Höhepunkt.

Nach gut 8 Monaten Lauftraining starteten am Sonntag, 19. November 20 Teilnehmende des Betula Projektes 0 auf 21 Kilometer am Frauenfelder Halbmarathon. Seit Februar trainierte die Gruppe bei jedem Wetter jeweils am Montag und Freitag. Beim Training ging es darum, die Länge der Laufeinheiten zu steigern, auf seine Möglichkeiten Rücksicht zu nehmen, im optimalen Pulsbereich zu laufen und im Rahmen einer Laufschule die schonende und kraftsparende Laufweise zu erlernen. Am Frauenfelder starteten nun bei besten Bedingungen 13 Männer und 7 Frauen. Alle kamen ins Ziel und die Freude war bei jedem Zieleinlauf riesig. Eine grossartige Leistung, hatten doch die meisten Läuferinnen und Läufer erst im Februar mit Ausdauersport begonnen!

Dank der durch Sport Schenk in Roggwil gesponserten Laufshirts fielen die Läuferinnen und Läufer auf. An dieser Stelle noch einmal einen herzlich Dank auch den Co-Sponsoren: Thurgauer Kantonalbank, Baldinger Optik, A. Graf Elektroinstallationen, Handyticker Salm-sach, Bütler & Bötschi Sanitär Installationen, Gesell & Diethelm Plattenbeläge, Bäckerei

Funk und Ligewa AG Romanshorn. Das Projekt hat mit der Teilnahme am Frauenfelder seinen Höhepunkt gefunden, ist aber noch nicht zu Ende. Ab der nächsten Woche wird weiterhin Montag und Donnerstag ab 19.00 Uhr eine Läufergruppe unterwegs sein. Jetzt geht es darum, etwas kürzer zu treten um dann im Februar wieder intensiver zu trainieren. ■



Von links nach rechts: Christian Brönimann, Jürg Maron, Salvatore Carlina, Charly Müller, Rolf Gerber, Jutta Marty, Hansjörg Neff, Andreas Meier, Albert Thorner, Thomas Willi, Silvia Rutishauser, Manuel Fernandez, Monica Vetsch, Madlen Brönimann, Isabella Zeller, Markus Zeller, Werner Häni, Doris Willener, Sigfrid Thomele, Irene Grütter

Englisch – die Weltsprache!

Lucy O. Osterwalder

Englisch ist heute die am weitesten verbreitete Sprache der Welt. In sehr vielen Ländern wird Englisch nicht nur als Muttersprache sondern zudem als erste Fremdsprache in den Schulen gelehrt.



Weltweit sprechen ca. 340 Millionen Menschen Englisch als Muttersprache. Zählt man die Zweitsprachler hinzu, kommt man auf etwa 510 Millionen Sprecher. Gute Englisch-Kenntnisse können sehr viele Türen öffnen. Egal in welchem Umfeld. Ob in der Wirtschaft, Gesellschaft oder Kultur, die englische Sprache gehört zu unserem Alltag. In der Schweiz begegnet man Englischwörtern überall wohin man geht. Sei es im Arbeitsleben auf Plakaten oder in Inseraten.

Hier eine Leseprobe aus dem Arbeitsleben:

«Heute morgen hatten wir das Kick-Off-Meeting zum neuen Workshop zum Thema «Baselining und Benchmarking». Dabei haben wir festgestellt, dass einige Skills nicht in unserer Portfolio passen. Ausserdem müssen wir unser Customer Relationship Management verbessern, denn unsere Message kommt nicht so recht rüber.»

Beim Sprechen versuchen wir direkt zu übersetzen und machen dabei solche Fehler.

1. My fly to America was late. 2. I eat by my mother tomorrow. 3. This is the son from my sister. 4. I drive to work by car. 5. Asian food is very sharp. 6. I have lived in Dozwil since 10 years. 7. My wife becomes a baby next month. 8. You speak English very good. 9. I don't can play a guitar. 10. I am born in Sursee.

Auf der Website unten finden Sie die Erklärung und noch mehr Beispiele.

Haben Sie vielleicht den Vorsatz, im neuen Jahr Ihr Englisch zu verbessern? Wollten Sie schon lange für den Alltag, für eine Reise die ersten Grundbegriffe kennenlernen oder um

Ihre Gehirnzellen wieder auf Vordermann zu bringen? Wollen Sie Ihre Fehler korrigieren, die Lücken in Ihrem Vokabular füllen und Ihre Aussprache auf Hochglanz polieren?

Wir können Sie dabei unterstützen. Kommen Sie ins Lakeside English Centre in Romanshorn. Hier können Sie nicht nur die bisher erworbenen Kenntnisse auffrischen und anwenden, sondern auch ganz neu starten. Ob Anfänger oder Fortgeschritten, Kind, Hausfrau oder Hausmann, Pensionär, berufstätig oder Familie. Im Lakeside English Center sind alle willkommen.

Lernen Sie uns kennen und besuchen Sie eine Gratis-Info-Stunde an folgenden Daten:

3./5./6. Januar 2007, jeweils um 10.00 Uhr,
8. Januar um 20.00 Uhr
(Ohne Anmeldung)

Lakeside English Centre
Hafenstrasse 48, 8590 Romanshorn.

sie können uns erreichen unter
der Nummer **076 578 45 55**
Lucy O. Osterwalder
(www.talk-english.ch.) ■

Klar verloren

Tatankas, Tobias Schmid

Tatankas verlieren gegen East Side Bulls mit 6:2

Gestärkt mit viel Selbstvertrauen nach dem Sieg gegen die Porkies, traten die Tatankas gegen die East Side Bulls an. Die Bulls legten einen Super-Start hin und schnürten die Tatankas regelrecht im eigenen Drittel ein. Dies hatte zur Folge, dass es nach 7 Minuten schon 2:0 für die Bulls stand. Rob Pedrini war es, der in der 10. Minute mit einem Schuss aus spitzen Winkel den Torhüter bezwang und die Tatankas zurück ins Spiel brachte. Im zweiten Drittel waren wiederum erst vier Minuten gespielt und es hiess schon 1:3 aus der Sicht der Bulls. Tobi Schmid hämmerte in der 20.

Minute aus nächster Nähe die Scheibe zum 2. Male am Bulls-Torhüter vorbei in die Maschen. Doch wiederum nur zwei Minuten später stand es 4:2. Die Luft schien draussen zu sein bei den Gästen aus Romanshorn. Ein brutales Foul an David Boss brachte zum Schluss sehr viele Emotionen ins Spiel. Mit einer Muskelprellung musste er zehn Minuten vor Schluss verletzt ausscheiden. Diese Szene ging ohne Strafe aus, was die Gemüter der Tatankas ziemlich erhitzten. Das Spiel ging schlussendlich mit 6:2 verloren. Am Sonntag, den 10.12.2006 folgt das nächste Spiel der Tatankas in Weinfelden, gegen die Kecks aus Kradolf. Anpfiff ist um 20.45 Uhr. ■

«Der Fall Elster»

Theaterverein Salmsach, Ariane Iacobozzi

Am Freitag, 1. und Samstag, 2. Dezember wird jeweils um 19.30 Uhr im Singsaal Bergischulhaus in Salmsach das Theaterspiel «Der Fall Elster» aufgeführt. Dieser Einakter wird von Jugendlichen im Alter von 11 bis 16 Jahren gespielt. Seit August sind theaterbegeisterte Jungschauspieler eifrig am Proben und freuen sich auf die Gelegenheit, ihr Talent und die Freude am Spiel auf der Salmsacher Bühne einem breiten Publikum zu zeigen. Das Theaterprojekt «Flash'Stage06» wird bereits das dritte Jahr durchgeführt. Ziel dieses Projekts ist es engagierten, jungen The-

aterleuten das Theaterspielen zu ermöglichen und zugleich Raum für eine kreative Freizeitgestaltung zu bieten. «Der Fall Elster» spielt in einer Buchhandlung. Die Besitzerin Marta Graf ist eine grosse Bewunderin von Agatha Christie. Ihre Nichte ist eine frischgebackene Detektivin und möchte bei der Tante im Laden eine eigene Agentur gründen. Der erste Fall lässt auch gar nicht lange auf sich warten. Der Schmuckladen im Dorf wird bestohlen! Besuchen Sie unsere Theaterwerkstatt bei kostenlosem Eintritt und spannenden Getränken von der Theaterbar. ■

Schule

Unterstützung erfahren

Markus Bösch

Was vorher im Schulunterricht thematisiert worden war, fand am vergangenen Freitag eine konkrete Fortsetzung: 21 Drittklässler des Oberschulhauses verschenkten am Wochenmarkt selbstgemachte Guezli und gedörrte Äpfel sowie Gebrauchsgegenstände aus dem Werkunterricht. Dank der grosszügigen Unterstützung der zahlreichen Marktbesucher konnten die engagierten Kinder der Christoffel-Blindenmission und der ostschweizerischen Stiftung für Blindenführhunde je 240 Franken überweisen. ■



Treffpunkt

Schliessung Post Hubzelg

Marie Tinner und Ernst Lanz haben mit ihren treffenden Zeilen wahrlich bei vielen Mitbürgern Zustimmung gefunden. Da gibt es nichts mehr beizufügen.

Sicherlich war die Oberbehörde der Post überrascht, wie leicht sich in Romanshorn der Service public abbauen lässt. Erstaunt sind mit mir zahlreiche MitbürgerInnen, dass aus der Bevölkerung die Reaktionen ausbleiben. Haben denn nur noch die Senioren und Seniorinnen Interesse an der Erhaltung der Wohnqualität in unserem Dorf? Die Leute drücken wohl ihr Missfallen aus, aber niemand greift zur Feder.

Kann man es den zahlreichen Enttäuschten verübeln, wenn sie den Eindruck haben, unser schönes Dorf (Stadt) befinde sich in einem Lethargiezustand?

Wie steht es um die Solidarität mit unseren älteren, zum Teil gehbehinderten Mitbürgern südlich der Arboner- bzw. Kreuzlingerstrasse?

Denken wir doch auch an das Postpersonal, dem man einen mit Fleiss und Freude lieb gewonnenen Posten wegrationalisiert. Man sichert den betreffenden Beamten eine Weiterbeschäftigung zu, indem man sie auf das sogenannte Stumpengleis manövriert. Der Mensch will bekanntlich nicht nur eine «Beschäftigung», sondern eine Arbeit, die ihn erfüllt.

Liebe RomanshornernInnen, zeigt, dass euer Zusammengehörigkeitsgefühl und eure Solidarität nicht nur im Festzelt erlebbar sind. Der Geheitere gibt nach – eröffnete die Weltherrschaft der Dummheit. ■

Jakob Schmid

David H. Bon dankt

Nach einem spannenden Wahlkampf während zwei intensiven und lehrreichen Monaten ist das Resultat nun bekannt. Ich gratuliere Norbert Senn zu seiner Wahl als Gemeindeammann und wünsche ihm viel Erfolg bei der Führung der Gemeinde.

Ich selbst freue mich über ein gutes Wahlergebnis und danke allen Wählerinnen und Wählern, die mir ihr Vertrauen schenkten. Das Ergebnis verdanke ich in erster Linie meinen zahlreichen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern. Ihnen danke ich ganz herzlich für die Unterstützung und den Durchhaltewillen, Sie haben mich getragen und immer wieder motiviert. Im Speziellen danke ich meinem Wahlkomitee und dem jungen unabhängigen Komitee.

Der Bevölkerung von Romanshorn danke ich für ihr Interesse und die anregenden Diskussionen. Ich wünsche mir, dass Romanshorn diese Dynamik erhalten bleibt und Norbert Senn und den Gemeinderat bei den bevorstehenden Arbeiten trägt und unterstützt. Auf die Zukunft von Romanshorn, Ihr David H. Bon. ■

Funken ist gesprungen

Beinahe untergegangen ist es in den vielen Berichten und Leserbriefen zu den Gemeindeammanwahlen und ich komme mir fast vor wie jener Ruffer in der Wüste, von dem mit einem packenden Musical bei drei Aufführungen in der Kirche St. Johannes in Romanshorn Zeugnis abgelegt wurde. Es steht mir zwar nicht an, das grossartige Gemeinschaftswerk von rund zweihundert Mitwirkenden in allen Nuancen zu würdigen, ob schon es dies wert wäre. Aber loswerden möchte ich mein Gefühl der Bewunderung, was hier eine «verschworene Gemeinschaft» innerhalb eines Dorfes zustande gebracht hat. Das Musical war keineswegs oberflächliche Unterhaltung, sondern traf den Nerv unserer Zeit, deckte ihre Schwächen auf. Doch wenn der biblische Johannes vielleicht im Spiel etwas Mühe hatte, sich in unserer Gesellschaft zurechtzufinden, das Musical verstand es mit Lebensfreude, packenden Texten und froher Musik, uns Menschen von heute anzusprechen.

Der berühmte «Funken» sprang vollends von den Akteuren zum Publikum über, welches die Kirche auf dem Schlossberg praktisch dreimal bis auf den letzten Platz füllte und begeistert mitging. Die Botschaft war so hervorragend in Musik und Lieder verpackt, dass sie unter die Haut gehen musste. Wie der historische Johannes ein unbequemer Mahner seiner Zeit war, so fanden auch hier sehr kritische Töne über unsere Fernseh«kultur» ihren Platz und forderten zum Umdenken auf. Genauso wie es einst Johannes tat. Gerne würden wir alle Beteiligten persönlich nennen, und ihnen ein Lob aussprechen: von den Kirchenmäusen bis zur Regie, von den Chören bis zu den Bühnenbauern. Doch dies entspricht nicht dem Charakter dieser Aufführung, die von allen Mitwirkenden vor und hinter der Bühne gemeinsam getragen wurde. So soll auch der Gesamteindruck der eines grossartig geglückten Gemeinschaftswerks bleiben und seine Wirkung tun. ■

Max Tobler

Norbert Senn bedankt sich

«Am vergangenen Wochenende haben Sie mich bereits im ersten Wahlgang zum neuen Gemeindeamman von Romanshorn gewählt. Ich bin erleichtert und bedanke mich bei der Romanshorer Bevölkerung für diese ehrenvolle Wahl, die mich freut und mit Stolz erfüllt.

Bedanken möchte ich mich aber auch bei meinen Mitkonkurrenten David H. Bon, Urs Erwin Breuss und Heinz Rutishauser, die für eine echte Wahl gesorgt haben. Es freut mich besonders, dass sich die Wahl in einem stets fairen und von Respekt geprägten Rahmen abspielte.

Ein Dank geht aber auch an mein Wahl-Komitee, welches mich in den vergangenen Monaten tatkräftig und mit Ideenreichtum unterstützt hat und an all diejenigen, welche mir in diesem Wahlkampf in irgendeiner Form zur Seite gestanden sind und sich für mich eingesetzt haben.

Ich sehe dem Amtsantritt am 1. Juni 2007 mit Freude und Respekt entgegen und freue mich, dass ich mich für meinen Geburts- und Wohnort einsetzen darf. Ihnen versichere ich, dass ich mich als Gemeindeamman mit voller Kraft für Romans-

horn einsetzen werde. Geben wir Romanshorn die Bedeutung, die wir uns alle wünschen und engagieren wir uns!» ■

Norbert Senn



Gratulation an Norbert Senn

Dank an David H. Bon und seine Wählerinnen und Wähler

Mit Respekt gegenüber dem Volksentscheid nehmen wir Kenntnis vom Ausgang der Romanshorer Gemeindeammanwahl. Wir gratulieren Norbert Senn zu seinem Resultat und wünschen ihm in seiner verantwortungsvollen Aufgabe viel Erfolg. Unserm Kandidaten David H. Bon danken wir für seine Bereitschaft, sich für den Wahlkampf zur Verfügung zu stellen. Erst durch ihn ist eine demokratische Auswahl überhaupt möglich geworden. David Bon hat einen sehr kreativen und fairen Wahlkampf geführt. Mit seinem betont persönlichen Stil ist es ihm innert kürzester Zeit gelungen,

das Vertrauen in breiten Wählerkreisen zu gewinnen. Besonders beeindruckend bleibt für uns seine natürliche Fähigkeit, auf die ganz jungen und auf die älteren Menschen zugehen, ihnen zuhören und sich in sie einfühlen zu können. David Bon ist ein Vermittler zwischen den Generationen. Für das Wahlkomitee war die intensive Zusammenarbeit mit David Bon eine sehr spannende, herausfordernde und beglückende Zeit, für die wir ihm sehr dankbar sind. In seinem Namen danken wir allen Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern, die ihn unterstützt haben, für ihr Vertrauen und für ihre Hilfe im Wahlkampf. ■

Wahlkomitee David H. Bon

Wertediskussion: Konservieren

Gibt es beim Konservieren immer ein Verfalldatum? Im Gespräch mit einem Gemeindeammanuskandidat ging es um das Schlagwort «konservativ». Welche Bedeutung, lieber Leser, hat dieses Schlagwort für Sie? Eine Konserve bewahrt die Lebensmittel über eine gewisse Zeit geniessbar, da in geeigneter Form vor Licht geschützt verschlossen. Äusserliches Zeichen dafür, dass diese verdarben, sind geblähte Boden oder Deckel. Wenn einer sich für die Beibehaltung von Werten einsetzt, möchte er bewahren, sei es für sich, die Familie, das Dorf, usw. Als Beispiel für das Bewahren im übertragenen Sinn ist mir die Bibel in den Sinn gekommen. Wie froh bin ich, dass darin Wort Gottes konserviert ist. In der Bibel ist über das Wirken von Gott, seinem Sohn Jesus und von vielem mit ihnen Erlebtem geschrieben. Die Botschaft ist konserviert und vielen Völkern in ihren eigenen Sprachen zugänglich. Damit ich den Inhalt auch geniessen kann, muss ich die Bibel öffnen und, weil ich möchte, dass er Früchte trägt, braucht es mein JA dazu. Wie meint der Schreiber des Briefes an die Galater, Paulus: «Nicht daraus, dass ich tue, was das Gesetz mir vorschreibt, stehe ich gerecht vor Gott da, sondern durch den Glauben an Jesus Christus.» Ich wünsche dem neuen Stadtmann Gottes Segen für seine Amtszeit! ■

Michael Zimmermann

Marktplatz

Samichlaus am Wochenmarkt

Markus Bösch

Genau auf den Monatsanfang warten die Betreiber des Wochenmarktes mit einer Überraschung auf: Am Freitag, 1. Dezember macht der Samichlaus den Kunden des Freitagsmarktes einen Besuch. Und auch in den kommenden drei Wochen kann immer noch zwischen Schuhhaus Haberer und Coop eingekauft werden, wie das Team mitteilt. ■

Frauenverein am Chlausmarkt

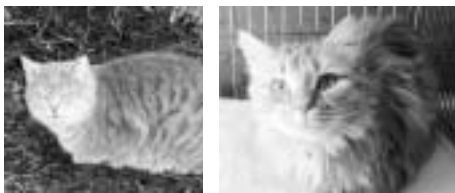
Vorstand Gemeinnütziger Frauenverein

Der Frauenverein ist auch dieses Jahr mit zwei Verkaufsständen vertreten. Am Strickstand verkaufen wir viele Artikel für Gross und Klein. Probieren Sie unseren Glühwein, selbstgebackene Kuchen und Weihnachtsguetzli und unser neues Angebot feine «Grittibänze». Die Kinderartikelbörse an der Hafenstrasse 3 ist am Chlausmarkt von 11.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und danken Ihnen herzlich, dass Sie mit Ihrem Beitrag den Frauenverein unterstützen. ■

Hilfe!

Katzenfreunde Arbon

Heimatlose Büsis im Alter von 3 Monaten bis 11 Jahren wünschen sich sehnlichst ein liebevolles Zuhause mit gefahrlosem Auslauf. www.katzenfreunde-arbon.ch. Telefon 071 410 18 56 ■



Das «Märlschiff» kommt!

SBS



Romanshorn – Das zauberhafte «Märlschiff» ist bereits schon Tradition bei der Schweizerischen Bodensee-Schiffahrtsgesellschaft AG und erfreut sich grosser Beliebtheit bei Jung und Alt. So sticht es in diesem Jahr sogar dreimal in See, nämlich jeweils sonntags am 03., 10. und 17. Dezember 2006. Mit an Bord

eine Märchenerzählerin mit Geschichten zum Advent. Kinder basteln und malen Geschenke mit ihren Eltern und unter Anleitung der Schiffscrew. Als Höhepunkt treffen sich bei guter Witterung die Schiffe der weissen Flotte zur Sternbildung auf hoher See. Wer möchte, kann bereits ab 13.00 Uhr einen tollen Spagetti-Plausch erleben. Abfahrt ist um 14.00 Uhr in Romanshorn und 15.00 Uhr in Rorschach. Ein tolles Erlebnis und genau das Richtige für die ganze Familie zur Einstimmung auf die Weihnachtszeit. Ebenfalls an Bord sind natürlich auch der «Samichlaus» mit dem «Schmutzli»... für die Eltern! Tickets und Infos unter 071 466 78 88 oder info@sbsag.ch oder www.bodensee-schiffe.ch. ■

Gesundheit & Soziales

30 Jahre Mahlzeitendienst Romanshorn

Silvia Städler, Mahlzeitendienst

Was lange währt, wird endlich gut! So lautete die Überschrift des 1. Jahresberichtes des Mahlzeitendienstes (MZD) Romanshorn. Am 1. Dezember 1976 wurde nach intensiven Vorarbeiten die Einführung eines Mahlzeitendienstes in Romanshorn gestartet.

Die Initiantinnen und die Trägerschaft dieses Dienstes bestand aus drei Frauenorganisationen der Gemeinde Romanshorn. Es sind dies:

- Gemeinnütziger Frauenverein mit Fr. 5'000.– Startkapital
- Katholische Frauen- und Müttergemeinschaft mit Fr. 1'000.– Startkapital
- Sozialdemokratische Frauengruppe mit Fr. 6'000.– Startkapital

Die Gemeinde Romanshorn sprach einen Kredit von Fr. 5'000.– zur Eröffnung eines Fahrzeugschadenfonds. Mit verschiedenen Spenden, den Weihnachtsaktionen der beiden Kirchgemeinden, Beiträgen der Pro Senectute, des SRK Thurgau und Verkäufen am Jahrmarkt bewiesen verschiedene Organisationen und Mitbürger ihre Solidarität mit dem MZD Romanshorn. Die erste Kommission bestand 1976 aus den Frauen: Rösli Meyer als Vorsitzende; Anni Britt, Bernadette Imboden, Irmgard Keel, Vreni Schawalter und Ruth Zuppinger. Als Revisor amtiert seit Beginn Hans Hagios.

Vierzig Fahrerinnen und Fahrer stellten sich spontan und unentgeltlich zur Verfü-

gung. Halbjährlich wurden 35 Rappen pro gefahrenen Kilometer ausbezahlt. Auf den Fahrer und die Fahrerinnen der ersten Stunde kann der MZD heute noch zählen. Folgende Mitglieder sind noch aktiv dabei:

Ruth Bächler, Rita Calonder, Irmgard Keel, Heinz Ritz, Vreni Schönbächler, Silvia Städler, Marietta Vogel und Ruth Zuppinger.

Zeitweise verfügte der MZD über 60 Fahrer und Fahrerinnen. Momentan verteilen eben so viele Freiwillige doppelt so viele Mahlzeiten wie zu den Anfangszeiten. Die Gemeinden Salmsach und Uttwil verfügen seit einigen Jahren über eigene Fahrer und Fahrerinnen. Spitzenjahre mit mehr als 10'000 Mahlzeiten waren das zwölfte, vierzehnte und zwanzigste Betriebsjahr. In diesen 30 Jahren wurden rund 240'000 Mahlzeiten verteilt.

Der Preis der Mahlzeiten, die übrigens nach besten ernährungswissenschaftlichen Grundsätzen gekocht werden, ist zurzeit neun Franken. Die Mahlzeiten der ersten zehn Jahre kosteten Fr. 5.20. Trotz der Teuerung konnte der heutige Preis unter zehn Franken gehalten werden und das seit acht Jahren. Nach Möglichkeit wird den Wünschen der Mahlzeitenbezüger entsprochen. Auch Diätvorschriften werden berücksichtigt.

Gekocht werden die Mahlzeiten von der Küchenbrigade des Regionalen Pflegeheims Romanshorn jeweils am Vortag, im Kühlraum gelagert und im Laufe des nächsten Vormit-

tages ins Haus gebracht. Hier kann sich jeder Mahlzeitenbezüger sein Essen zur gewünschten Zeit im Mikrowellenofen erwärmen. Die Öfen sind Eigentum des Mahlzeitendienstes. Die Miete beträgt Fr. 15.– im Monat. Im Laufe der Jahre wurde von Infrarot- zu Mikrowellenöfen umgestellt.

Die Mahlzeiten, gebracht von freiwilligen Fahrern und Fahrerinnen, sind viel mehr als nur ein Essen. Es ist ein wichtiger Fixpunkt im täglichen Leben eines meist allein stehenden Menschen. Häufig sind es Kranke oder Rekonvaleszente, Behinderte, Ältere oder Jüngere, denen vor allem das Einkaufen Mühe macht, oder Familien, die Unterstützung brauchen. Ausserdem ermöglicht dieser Dienst vielen das Verbleiben im eigenen Heim ohne grössere Einschränkungen.

Die Fahrer und Fahrerinnen sind bemüht, ein wenig Licht, Zuwendung und Interesse am Gegenüber in den Alltag zu bringen. Das ist ein wichtiger Aspekt und ein notwendiger Schritt im Zeitalter der Individualisierung und Vereinsamung.

Erfreulicherweise kann der MZD Romanshorn stets auf die grosszügige Unterstützung der Pro Senectute und des SRK Sektion Thurgau zählen, die immer ein offenes Ohr für unsere Anliegen haben.

30 Jahre Beständigkeit in Folge zeigen die Notwendigkeit dieses Dienstes. In Zusammenarbeit mit dem Regionalen Pflegeheim Romanshorn, der Spitex-Organisation, der Gemeinde Romanshorn, der Pro Senectute und des SRK Thurgau und zusammen mit den freiwillig Mitarbeitenden aus allen gesellschaftlichen Kreisen – eine gefreute Sache zum Wohl der Mitmenschen. ■

Romanshorner Gala in Bildern des Fotoclubs Romanshorn

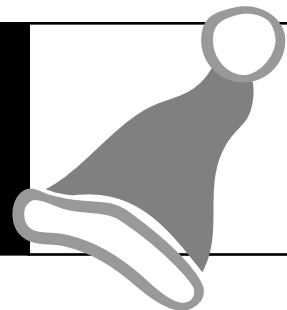
Kulturkommission Romanshorn

Weitere Bilder der Romanshorner Gala finden Sie auf der Gemeindehomepage www.romanshorn.ch unter der Rubrik «Galerie». ■



ROMANSHORNER CHLAUSMARKT

3. DEZEMBER 2006



Schon wieder ist es soweit!

Chlauseinzug mit Schmutzlis, Engelis und einer Schellnergruppe sowie grosser Weihnachtsmarkt am 3. Dezember 2006.

Alle Kinder und auch die Erwachsenen freuen sich auf den SAMICHLAUS!

Der Verkehrsverein Romanshorn organisiert erneut den beliebten Chlausmarkt.

Weihnachtsmarkt

Ab 11.00 bis 17.00 Uhr laden über 40 Aussteller und Ausstellerinnen mit weihnachtlichen Marktständen zum gemütlichen Bummeln ein. Vielleicht brauchen Sie noch Ideen für ein Weihnachtsgeschenk? Oder haben Lust auf Glühwein, Lebkuchen, Raclette oder Bratwurst?

Hier kommen Sie in Advents-Stimmung!

Es wird gebastelt, dekoriert und viele weihnachtlich feine Sachen angeboten. Es engagieren sich verschiedenste Dorfvereine und gemeinnützige Institutionen stellen sich vor.

Romanshorner Fachgeschäfte

Auch die meisten Romanshorner Fachgeschäfte haben am Chlausmarkt von 11.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.

Nützen Sie die Gelegenheit, am Sonntag, 3. Dezember, hier zu bummeln und zu schnuppern. Mittelalterliche Adventsklänge erfreuen von 13.30 bis 16.00 Uhr beim Cafe Funk.

Chlauseinzug

Um 14.30 Uhr ist es dann soweit. Die Chläuse ziehen mit Esel und Wagen zusammen mit den Engelis und Schmutzlis in die Alleestrasse ein. Begleitet werden sie dieses Jahr von der «Schellnergruppe Mels». Für ein Gedicht oder ein Liedli werden die Chläuse sicherlich etwas Gutes aus dem Sack zaubern.

Schauen Sie vorbei

Die Freie Klausaktion, der Verkehrsverein, die Romanshorner Fachgeschäfte, alle Teilnehmer mit Marktständen, Chläuse, Schmutzlis, Engel und Schellnergruppe freuen sich auf Ihren Besuch! ■



Ausstellerverzeichnis

Beschäftigungswerkstatt JLEX
Blaues Kreuz, Kinder- und Jugendgruppe
Bündner Alphüsl
Christus Zentrum Romanshorn
Daniela's Hobbyboutique
Drogerie Staub
Dropa Drogerie
Egger's Catering
EHC Pikes Oberthurgau 1965
Energetix Magnetschmuck
Feuerwehrverein Romanshorn
Fiore di Levante
Fischbeizli zur Mole
Gemeinnütziger Frauenverein Romanshorn
Häggäwärmerli
Hörberatung Roth
Männerchor Romanshorn

Markwalder + Co AG
Max The Store
Metzgerei Hälz
Mode Farfalla
PluSport Romanshorn
Primarschule Romanshorn
Procap Arbon-Obersee
Schmid Kerzen
Schweiz. Vereinigung der Gelähmten
See Böögge
Singing Sailors' Crew Romanshorn
s'Lädeli
Restaurant National
Verein Katzenfreunde Arbon + Romanshorn
Warenecke-Stöberstube
Zimmerbrunnen-Oase
Zum Wulleknäuel + Creativ Egge



«Ströbele»

Text Bild Druck



PERSÖNLICH

Exklusive Geschenkideen.

Mit Ihren besten Digitalfotos und unserem Know-how
Kalender, T-Shirts, Mausmatten, Tassen, Kerzen.

...in Romanshorn bei Ströbele

STRÖBELE AG Alleestrasse 35 Telefon 071 466 70 50
8590 Romanshorn 1 www.stroebele.ch

SEEBLICK

Hier könnte schon
im nächsten
«Seeblick»
Ihr Inserat stehen.

Weitere Infos:
Ströbele Text Bild Druck
Alleestrasse 35
8590 Romanshorn 1
Telefon 071 466 70 50
Telefax 071 466 70 51
E-Mail info@stroebele.ch

Traditionelle hand- gefertigte Tessiner Panettone

Bei uns über die Wintermonate erhältlich

Confiserie · Café



8590 Romanshorn, Bahnhofstrasse 20
Telefon 071 463 16 52, www.konditorei-koeppel.ch

Warum auch in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah!

Wir können es nicht genügend wiederholen:
Bei uns dürfen Sie ungeniert hereinspazieren, ohne
jeglichen Kaufdruck schnuppern und anprobieren und
nur kaufen, wenn Ihnen was gefällt.

Eine tolle Winterkollektion erwartet Sie!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

jeanswear **B9 Dalmer** mode
Bahnhofstrasse 9 • Romanshorn

ROMANSHORNER CHLAUSMARKT 3. DEZEMBER 2006

- 11.00 bis 17.00 Uhr • Auf der verkehrsfreien
Alleestrasse • Chlauseinzug • 50 Marktstände
- Sonntagsverkauf der Ladengeschäfte
- **Schellnergruppe Mels** •

Organisation Verkehrsverein Romanshorn

Weihnachten bei

SCHIESSER

am 2. und 3. Dezember 2006



Öffnungszeiten: Samstag von 10-16 Uhr
Sonntag von 11-17 Uhr

10% BON

Gegen Abgabe dieses Bons erhalten Sie am
2. und 3. Dezember 2006
auf alle regulären Artikel **10 % Rabatt** im



Schnäppli-Laden

Bahnhofstrasse 24 8590 Romanshorn

Weitere Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 13.30 bis 18 Uhr
Samstag 2.-23.12. jeweils von 10 bis 16 Uhr
Sonntag 17. Dezember von 13 bis 17 Uhr

Ströbele Text Bild Druck

Schatzsuche bei Ströbele

Sie haben einen Schatz. Wir helfen ihn zu heben und exklusive Geschenke daraus zu machen. Um dieses Motto dreht sich alles bei Ströbele Text Bild Druck an der Alleestrasse am Sonntag, 3. Dezember. Im Mittelpunkt stehen dabei Ihre Fotos von der Digitalkamera oder dem Fotohandy. Wir zeigen Ihnen dabei anhand von Beispielen wie Sie mit Ihren digitalen Fotos die persönlichsten und exklusivsten Geschenke herstellen können. Jedes Geschenk ein Unikat, das Sie sonst nirgends kaufen können. Zum Beispiel einen Wand- oder Tischkalender mit Ihren eigenen digitalen Schnappschüssen. Oder T-Shirts, Mausmatten und, und, und. Aber auch perfekte Hochglanzabzüge von Ihren digitalen Daten sind mit der Photostation möglich. Und der grosse Vorteil für Sie: Sie können direkt darauf warten. Besuchen Sie uns an der

Alleestrasse, wir zeigen Ihnen gerne wie Sie Ihre Ideen umsetzen können. **Zum Beispiel am «Chlausmarkt» – wir haben für Sie von 11 bis 17 Uhr geöffnet.**

Ströbele Text Bild Druck
Alleestrasse 35, 8590 Romanshorn
Telefon 071 466 70 50 ■

**Romanshorer Fachgeschäfte**

Der Einkauf in Romanshorn wird im Dezember besonders belohnt! Pro 30 Franken Einkauf erhält der Kunde einen 2-Franken-Bon gratis. Nach vielen Jahren der er-



folgreichen Rubbelaktion, haben einige Geschäftsinhaber beschlossen, eine neue Aktion zu starten. Nicht das Glück soll entscheiden wer gewinnt, sondern jeder Einkaufsfranken wird direkt belohnt! 23 initiative Geschäfte tragen diese gute Weihnachtsidee mit und geben den 2-Franken-Bon ihren Kunden ab. **Die Abgabe in den Geschäften erfolgt vom Sonntag, 3. bis Samstag, 23. Dezember 2006.** Die erhaltenen «Geschenkfranken» sollen im Januar helfen, das berühmte Nachweihnachtsloch im Portemonnaie zu lindern. Einlösung bei den teilnehmenden Geschäften vom 3. bis 31. Januar 2007.

Romanshorer Fachgeschäfte ■

Confiserie, Café Köppel

Herrliche Tessiner Original-Panettone



Der Panettone ist der Fahnenträger unter den qualitativ hochstehenden Hefeprodukten.

Die Legende erzählt, dass die Erfindung des Panettone mit der Liebe zwischen einem jungen Mailänder namens Ughetto degli Altellani und der wunderschönen Bäckerstochter Adalgisa zusammenhängt. Um sich bei ihrem Vater beliebt zu machen, liess er sich in dessen Backstube anstellen, wo er bald mit Neuheiten auf sich aufmerksam machte. Grossen Erfolg hatte Ughetto von allem mit einem mit Zucker, Butter, Eiern und Rosinen angereicherten Brot, dem Vorläufer des heutigen Panettone.

Drogerie Staub

Yankee Candle – ein Begriff!



Vor über 30 Jahren goss Mike Kittredge für seine Mutter eine Kerze zu Weihnachten. Dies war die Geburtsstunde von Yankee Candle. Diese Marke steht für zauberhafte Aromen mit hochwertigen Düften. Für ein aromatisches, während allen Brennstunden gleich bleibendes, unaufdringliches Dufterlebnis in schönen Gläsern verpackt. Ideal zum Verschenken oder sich selber eine Freude bereiten. In Romanshorn finden Sie Yankee Candle exklusiv in der Drogerie Staub. Am Klausmarktstand können wir Ihnen viele neue Weihnachtsdüfte zeigen.

Zudem erhalten Sie am Sonntag, 3. Dezember auf Yankee Candle und das ganze Drogeriesortiment (ausgenommen Nettoartikel und Gebührenträger) 10% Rabatt.

Drogerie Staub
Alleestrasse 33, 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 11 73 ■

Um den Panettone richtig geniessen und seinen aussergewöhnlichen Duft und Zartheit schätzen zu können, muss er Raumtemperatur (ca. 20 °C) haben. Nur so entfaltet er sein volles Aroma. Eine gute Tasse Kaffee oder Tee harmonisieren ausgezeichnet mit dem Panettone; zum feierlichen Genuss wird er jedoch erst mit einem Glas Dessertwein. So sind alle Voraussetzungen gegeben, um mit Genuss die verschiedenen Panettone-Varianten vom Fachbetrieb zu testen.

Confiserie, Café Köppel
Bahnhofstrasse 20, 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 16 52
www.konditorei-koepfel.ch ■

Energetix

Highlight am Romanshorne Chlausmarkt

Magnetschmuck zum Wohlfühlen

Immer mehr Menschen interessieren sich für eine gesundheitsbewusste Lebensweise. Zu den aktuellsten Trends gehört dabei das Tragen von Wellness-Schmuck mit eingearbeiteten Magneten. Auf dem Romanshorne Chlausmarkt, der am Sonntag, den 3. Dezember in der Alleestrasse von 11 bis 17 Uhr stattfindet, haben Interessierte die Möglich-

keit, sich am ENERGETIX-Stand persönlich über die Eigenschaften dieser Accessoires zu informieren.

Nebst Halsketten, Anhängern, Ringen, Ohringen und Armbändern können auch Zubehör für Haustiere oder Wassersticks mit eingearbeiteten Neodym-Magneten bestaunt, gekauft und ausprobiert werden. Aufwendige

Legierungen mit Gold- oder Rodium-Auflagen in matt, poliert oder kombiniert mit Kristallen sowie die hochwertig verarbeitete Edelstahl-Kollektion von ENERGETIX sprechen durch ihr schlichtes und elegantes, aber dennoch trendiges Design Frauen und Männer jeden Alters an. Der Schmuck kostet zwischen Fr. 45.00 und Fr. 225.00 und ist auch direkt erhältlich.

Margrith Guerra, selbständige Beraterin
8590 Romanshorn
Telefon 071 463 53 40
mguerra@gmx.net ■

10 % RABATT

auf Yankee Candlekerzen am Chlausmarktstand und auf das gesamte Drogeriesortiment

Ausnahmen: Nettoartikel, Gebührenträger, nicht kombinierbar mit anderen Rabatten

staub
DROGERIE
natürlich

Alleestrasse 33 · 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 11 73 · Telefax 071 463 66 73
drogerie.staub@bluewin.ch · www.drogerie-staub.ch



Mit Liebe schenken

Weihnachtlich stimmungsvoll
präsentiert sich unser Geschäft am Bahnhof.

Auch wir haben am 3. Dezember 2006 geöffnet und überraschen Sie mit einem feinen heissen Glühmost.

ströbele
CREATIV
LADEN

Neustrasse 2, 8590 Romanshorn

Magnetschmuck zum Wohlfühlen

- Magnetkraft ist elementare Energie •
- Magnet-Herz mit 2'200 Gauss •
Ganz punktuell eingesetzt,
dort wo es Ihnen am angenehmsten ist
- Der Magnet-Wasser-Stab wirkt belebend •

ENERGETIX

Vertriebspartner Margrith Guerra
Telefon 071 463 53 40, mguerra@gmx.net



Weihnachtsgeschenke zum Anbeissen

Unsere Öpfelfarm-Geschenkkideen eignen sich für die unterschiedlichsten Anlässe. Bei einem Becher Glühmost in unserem weihnachtlich geschmückten Laden erfüllen wir Ihre ganz persönlichen Weihnachtsgeschenk-Wünsche!
Die Öpfelfarm ist eine Reise wert; ganz besonders zur Weihnachtszeit!

Unsere Ladenöffnungszeiten:
Mittwoch 13 – 19 Uhr, Samstag 8 – 17 Uhr oder jederzeit nach telefonischer Anmeldung.

Familie Kauderer
Olmshausen • 9314 Steinebrunn
Telefon 071 470 01 23 • Fax 071 470 01 24
kauderer@oepfelfarm.ch • www.oepfelfarm.ch



FUNK

Wir haben
am Chlausmarkt geöffnet
10.00 bis 17.00 Uhr

Versuchen Sie doch unsere
mit Silber und Bronze
ausgezeichneten Produkte

Bäckerei, Café, Konditorei Funk GmbH
Alleestrasse, 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 20 80

Einkaufen in Romanshorn lohnt sich!

Bei einem Einkauf pro Fr. 30.– (vom 3. – 23. Dezember 06)
erhält jeder Kunde einen Zwei-Franken-Bon gratis.
Diese können im Januar 2007 zum Einkauf eingesetzt werden.

Es nehmen 23 Fachgeschäfte an dieser
neuen Aktion teil (siehe Plakate in den Geschäften).

Romanshorne Fachgeschäfte



Ströbele Creativ Laden

Lass Freude sein, lass Liebe sein, lass Weihnachten sein!

**Einige Gedanken zum Thema Schenken**

Schön ist eigentlich alles, was man mit Liebe betrachtet. Was wir geben, sind nicht nur Gedanken, sondern auch Stücke von uns selbst. Was das Auge freut, erfrischt den Geist. Ein Geschenk ist immer so viel wert, wie die Liebe

mit der es ausgewählt wird. Design ist Poesie der Dinge. Inspiration. Ideen.

Wer immer nach dem Zweck der Dinge fragt, wird ihre Schönheit nie entdecken. Ein Lächeln kostet nichts, ist aber das schönste aller Geschenke.

Mit diesen Gedanken fällt es Ihnen leicht, bei uns Weihnachtsgeschenke für Ihre Lieben auszusuchen. Wir vom Ströbele-Team haben viel Zeit und Liebe in die Auswahl schöner Geschenke investiert. **Übrigens:** Am 3. und 17. Dezember haben wir unseren Laden geöffnet und überraschen Sie mit einem feinen **Apple Spices-Getränk**. Demo und Auschank unserer neuen Gewürzmischung für heissen Apfelsaft, Orangensaft, Tee, Wein ... Wir freuen uns auf Sie.

*Ströbele Creativ Laden
gegenüber Bahnhof
8590 Romanshorn
Telefon 071 460 04 85 ■*

Dalmei Mode

Entdecken Sie Romanshorn ganz neu!

Romanshorn hat mehr zu bieten, als wir oft annehmen.

Auch DALMEI MODE trägt mit einem tollen Markensortiment dazu bei. Unsere Damen- und Herrenabteilungen und der trendige B9-JEANS-SHOP bereichern das Angebot unserer «Stadt» in Sachen Mode. Wir können es nicht genügend wiederholen: Bei uns dürfen Sie ungeniert hereinspazieren, ohne Kaufdruck schnuppern und anprobieren und wenn Ihnen was wirklich gefällt, kaufen.

Schauen Sie sich während der Adventstage unsere neue Winterkollektion an. Sie werden es nicht bereuen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

*Dalmei Mode – B9 Jeans On
Bahnhofstrasse 9
8590 Romanshorn
Telefon 071 466 33 66 ■*

**Warum in die Ferne schweifen,
wenn das Gute liegt so nah!****Bäckerei, Café, Konditorei Funk**

Adventsstimmung

in der Bäckerei Café Funk an der Alleestrasse

Geniessen Sie in unserem Café weihnachtliches Ambiente und versuchen Sie unsere neue Creation Himbeer/Rhabarber-Tiramisu-Torte, die an der «Swiss Bakery Trophy» in Pully mit der Silber-Medaille ausgezeichnet wurde. Ebenso stolz sind wir auf die Bronzeauszeichnung für unsere Vegi-Tasche im Snackbereich. **Am Chlausmarkt haben wir für Sie von 11 bis 17 Uhr geöffnet.** Sie sind herzlich bei uns eingeladen.

*Bäckerei, Café, Konditorei Funk
Alleestrasse, 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 20 80 ■*

Öpfelfarm Steinebrunn

Weihnachtsstimmung auf der Öpfelfarm

Was die Kirsche für das Piemont, ist der Apfel für den Thurgau. Basis für Most und Mus, für Gelée und Brand. Der Apfel ist eben ein selten vielseitiges Obst. Und dem hat sich die Öpfelfarm verschrieben. Das Kerngeschäft ist die Trockenfrüchteproduktion. Daneben werden im Hofladen in Olmishausen (Steinebrunn) viele weitere delikate Produkte angeboten: Früchte, Beeren, Fleisch und Milchprodukte. Honig, Konfitüren, Liköre, Schnäpse und delikate Schoggi-Öpfelringli sowie Öl, Essig und nicht zu vergessen die frischen Zöpfe und das feine Brot aus Monika Kauderers Öpfelfarmbackstube. Aus all diesen Köstlichkeiten stellt die Familie Kauderer seit Jahren beliebte Geschenke für jeden Anlass zusammen. Ob für Firmen oder Privat, für den Versand oder als persönlich überreichtes Präsent. Mit Öpfelfarm-Geschenken kommen Sie überall gut an. Sehen Sie auch unter www.oepfelfarm.ch. Jetzt ist die schönste Zeit, um im weihnachtlich geschmückten Öpfelfarm-Laden bei einem Becher herrlich duftendem Glühmost so richtig in Weihnachtsstimmung zu kommen. Immer am Mittwoch von 13–19 Uhr und am Samstag von 8–17 Uhr. Wir freuen uns auf Sie.

*Öpfelfarm, Familie Kauderer
Olmishausen, 9314 Steinebrunn
Tel. 071 470 01 23, www.oepfelfarm.ch ■*

RAIFFEISEN

Mit dem Vorsorgeplan 3

Zukunft sichern und Steuern sparen.

Romanshorner Agenda

01. Dezember bis 08. Dezember 2006

- Jeden Freitag Wochenmarkt, 8.00 Uhr bis 11.00 Uhr, Kreuzung Allee-/Rislenstrasse

Ausleihzeiten Gemeindebibliothek:

Dienstag 15.00–18.00 Uhr
Mittwoch 14.00–18.00 Uhr
Freitag 09.00–11.00, 15.00–19.00 Uhr
Samstag 10.00–12.00 Uhr

Freitag, 01. Dezember

- Klangmeditation mit Monochord, 19.30 Uhr, Gesundheitszentrum Sokrates Güttingen.....
- Märchenerzählung, Manuela Bötsch, 19.00 Uhr, Riederzelg Romanshorn, Anm. Tel. 071 463 77 07 ..

Samstag, 02. Dezember

- Heimrunden, Handballclub Romanshorn
- Adventsgottesdienst mit Adventsverkauf durch KAB und Frauengemeinschaft, Kath. Kirchgemeinde, 17.30 Uhr, kath. Pfarrkirche
- Märchenerzählung, Manuela Bötsch, 18.00 Uhr,

- Riederzelg Romanshorn, Anm. Tel. 071 463 77 07 ..
- Kantonale Adventsfeier, Blaukreuzverein Romanshorn, in Weinfelden
- Adventskonzert: O Magnum Mysterium, Winterthurer Volksensemble, Posaunenquartett/Bucchinisti, GLM, 20.00 Uhr, Alte Kirche Romanshorn
- Heimspiel HCR'horn: 12.45 Uhr Junioren U19–TV Seen, 14.15 Uhr Juniorinnen U15–BSV Weinfelden Handball, 15.30 Uhr Junioren U15–TV Herisau, 18.30 Uhr Herren 2. Liga–HC Amriswil 1

Sonntag, 03. Dezember

- Adventsgottesdienst mitgestaltet von der Bildungsstätte Sommeri, anschl. Adventsverkauf durch KAB und Frauengemeinschaft, Kath. Kirchgemeinde, 10.15 Uhr, kath. Pfarrkirche.....
- Sonntagsfiir für 1.–3.Klasse, Kath. Kirchgemeinde, 10.15 Uhr, Pfarreistube.....
- E-Mail von Gott für Schüler der Mittel- und Oberstufe, Kath. Kirchgemeinde, 10.15 Uhr, Johannestreff
- Chlausmarkt mit Einzug der Chläuse, Verkehrsverein
- Märchenerzählung, Manuela Bötsch, 14.00 Uhr, Riederzelg Romanshorn, Anm. Tel. 071 463 77 07 ..
- Märlifahrt, Schweiz. Bodensee-Schiffahrtsgesellschaft AG Romanshorn.....
- Ausstellung «Bilder der Galerie von Ludwig Demarmels», 14.00–17.00 Uhr oder nach Vereinbarung, Tel. 071 463 18 11, Atelier-Galerie Demarmels, Amriswilerstr. 44, Romanshorn.....
- Adventskonzert, Musikverein Romanshorn, 18.00 Uhr, evang. Kirche

Dienstag, 05. Dezember

- «Herbstzeitlosen» – zeitlose Komödie über den Lebensherbst im Emmental, von Bettina Oberli, 20.15 Uhr, Kino Modern, Romanshorn

Mittwoch, 06. Dezember

- Rorate-Gottesdienst mit Kerzenlicht, Kath. Kirchgemeinde, 06.00 Uhr, Alte Kirche
- Adventsnachmittag für Senioren, Kath. Kirchgemeinde, 14.00 Uhr, Pfarreisaal
- Informationsveranstaltungen für MediamatikerInnen, SBW Neue Medien AG, 14.00–15.30 Uhr, Bahnhofstrasse 40, Romanshorn
- «Herbstzeitlosen» – zeitlose Komödie über den Lebensherbst im Emmental, von Bettina Oberli, 20.15 Uhr, Kino Modern Romanshorn.....

Donnerstag, 07. Dezember

- Klausabend, Männerturnverein
- Frauengemeinschaft-Gottesdienst mit Neuaufnahmen und Treff, 19.30 Uhr, Alte Kirche...

Freitag, 08. Dezember

- Märchenerzählung, Manuela Bötsch, 19.00 Uhr, Riederzelg Romanshorn, Anm. Tel. 071 463 77 07 ..

Als Mitglied des VVR können auch Sie hier Ihre Veranstaltungen veröffentlichen. Meldung an Tourist Info, im Bahnhof, 8590 Romanshorn, Fax 071 461 19 80 oder per e-Mail touristik@romanshorn.ch, mindestens zwei Wochen im Voraus.

Ihr Verkehrsverein

VERKEHRSVEREIN ROMANSHORN
A M B O D E N S E E



Schiesser-Schnäppli-Laden

Mix und Match

auf den Spuren fremder Kulturen



Die neue MILLS Kinder-Kollektion Herbst/Winter 2006/2007 vielseitig wie nie zuvor. Die Farbpalette für die Girls reicht von Türkis mit Orange- und Rosttönen über Grünschattierungen bis hin zu verschiedenen Rosa- und Pink-Variationen. Bei den Boys setzt MILLS auf winterliche Orange-, Rot- und Blau-Töne sowie Braun, Bordeaux und Lodengrün in topmodischen Kombinationen.

Langarmshirt in hochwertigen Interlock- und Jerseyqualitäten mit raffinierten Schnitten und sehr aufwendigen Applikationen, Stickereien und die verschiedensten Drucktechniken lassen keine Wünsche offen. Für die Girls liegen Glitzerdrucke, Pailletten und Strasssteine voll im Trend. Topaktuell gibt es für die Boys Polo-shirts in Pikeaware mit Drucken und Applikationen oder als garngefärbten Ringel mit aufgesetzten Badges. Auch Sweatshirts und sportliche Kapuzenjacken aus kuschelig weicher, von innen angerauter Sweatshirt-Ware dürfen für die Kids natürlich nicht fehlen. Besonders schön sind Blusen im Tunika-Stil, aufwendig mit Perlen und Pailletten bestickt. Aber auch Klassiker wie Karofflanellhemden, modisch aufgepeppt durch Drucke, Labels und Stickereien sind im Programm. Pullover mit Häkelblumen, Strasssteinen, Lurex und Pferdestickerei lassen die Herzen der Mädchen höher schlagen. Harmonische Streifenvariationen und Jacquards aus hochwertigem Baumwoll- oder Chenillegarn bilden den Schwerpunkt beim Strick. Voll im Trend sind für die Girls Ponchos in fröhlichen Farbvariationen, die einfach Lust auf Mode machen. Die Strickjacken bei den Boys sind aufwendig bestickt und werden auch als enzymgewaschene Modelle angeboten. Neue Jeansqualitäten in unterschiedlichen Waschungen, wie z.B. Black Denim sind nicht

wegzudenken aus dem Schrank von Boys und Girls. Es gibt natürlich Hosen sowie Röcke und Kleider; oft mit Stretchanteil für einen angenehmen Tragekomfort. Verschiedene trendige Cordhosen werden in klassischen Qualitäten oder als enzymgewaschene Variationen angeboten. Zusätzlich Cordröcke und -kleider, die durch Alloverdrucke oder tolle Stickereien aufgepeppt werden. Canvas-, Cotton Twill- und Ribstopqualitäten finden sich in detailreichen Hosenformen für die Jungs wieder, die teilweise gefüttert sind. Für die Mädchen gibt es superweiche gefütterte Microfaser-Hosen und -Röcke, die schön warm halten. Micro-Fleece-Modelle mit Stickereien für Boys und Girls werden in zwei Farben angeboten. Diesmal gibt es zu den Oberteilen und Jacken auch passende Hosen und Schals. Funktionale Outdoor-Jacken sind mit kuscheligem Micro-Fleece-Futter, mit praktischen Taschenlösungen und vielen raffinierten Details ausgestattet. Ob es draussen regnet, stürmt oder schneit: Mit dieser Kollektion sind der Kreativität der Kinder keine Grenzen gesetzt und der Winter kann kommen. Die MILLS-Kinderkollektion wird in den Grössen 56–140 angeboten.

Schiesser-Schnäppli-Laden
Bahnhofstrasse 24, 8590 Romanshorn ■